

## Informationsblatt zu Hepatitis A

Hepatitis A ist eine durch Viren ausgelöste Leberentzündung.

Die Ansteckung erfolgt "fäko-oral", d. h., die Viren werden mit dem Stuhlgang ausgeschieden. Kleine, nicht sichtbare Kotreste stellen dann bei oraler Wiederaufnahme eine Infektionsquelle dar.

2 - 4 Wochen nach einer Ansteckung können die ersten Krankheitszeichen auftreten. Die Erkrankten sind appetitlos, matt, können Bauchschmerzen haben und erbrechen.

Nach einigen Tagen können Haut und Augenbindehaut gelblich werden (Ikterus).

Sehr häufig verläuft die Krankheit aber auch so milde, dass es nicht zu diesen als "Gelbsucht" bezeichneten Erscheinungen kommt.

Erkrankte Personen sind 1 - 2 Wochen vor und bis zu 1 Woche nach Auftreten des Ikterus ansteckend. Infizierte Säuglinge können das Virus u. U. über mehrere Wochen im Stuhl ausscheiden.

Die Erkrankung heilt in der Regel ohne Folgeerscheinungen aus.

Der beste Schutz vor Ansteckung mit Hepatitis A ist die persönliche Hygiene, vor allem das Waschen und Desinfizieren der Hände nach jedem Stuhlgang und vor dem Essen.

Personen mit engem Kontakt zu Erkrankten sollten so früh wie möglich eine aktive Schutzimpfung erhalten. Die Kosten für diese Impfung nach Kontakt zum Erkrankten werden in Bayern in der Regel von der Krankenkasse übernommen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an das Gesundheitsamt Starnberg oder an Ihren Hausarzt bzw. Kinderarzt.

Ihr  
Gesundheitsamt Starnberg